

**N i e d e r s c h r i f t**  
über die **öffentliche Sitzung** 10/2020  
des **Gemeinderates Vilgertshofen**  
vom 21.09.2020  
im Feuerwehrhaus Pflugdorf-Stadl

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Vorsitzender: 1. Bgm. Dr. Thurner Albert

Mitglieder:	Erdt Stefan	
Erhard Franz jun.	Dr. Friedl Peter	Hieber Stefan
Karmann Beate	Koch Brigitte	Lindauer Josef sen.
Müller Markus	Dr. Pilz Klaus	Schmid Anton
Schwenk Markus	Stauber Fritz	

Entschuldigt fehlten: Bartl Heinrich, Dangel Mario

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen: Regina Erdt (Verwaltung)

### **Tagesordnung:**

- 10/01. Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2020
- 10/02. Bauantrag zum Umbau und zur Erweiterung des Untergeschosses zu einer barrierefreien Wohneinheit und Anbau eines Technikraums auf FINr. 31/1 der Gemarkung Issing (Reichlinger Str. 17a)
- 10/03. Bauantrag zum Aufstellen von neun Fertiggaragen, davon 4 überdacht, sowie zur Errichtung eines Büroraumes mit Abstellfläche auf dem Grundstück auf FINr. 1231/9 der Gemarkung Pflugdorf (Grundacker 12)
- 10/04. Änderung des Bebauungsplanes Pflugdorf „Am Grund“; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen; Satzungsbeschluss
- 10/05. Kindergartenerweiterung Stadl; Auftragsvergaben
  - a) Heizung
  - b) Sanitär
  - c) Elektro
- 10/06. Kostenvereinbarung mit der TG der Dorferneuerung für Maßnahme Ortsmitte Vilgertshofen
- 10/07. Sanierung des Ödenburgwegs, Gemarkung Mundraching
- 10/08. Bekanntgaben
- 10/09. Wünsche, Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

**10/01. Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2020**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2020 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugeschickt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.09.2020 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

**10/02. Bauantrag zum Umbau und zur Erweiterung des Untergeschosses zu einer barrierefreien Wohneinheit und Anbau eines Technikraums auf FINr. 31/1 der Gemarkung Issing (Reichlinger Str. 17a)**

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB und ist zulässig, soweit es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Umgebungsbebauung entspricht einem Dorfgebiet (MD).

Es ist zu beurteilen, inwieweit Anhaltspunkte, die gegen ein Einfügen sprechen, ersichtlich sein könnten.

Für die 2 Wohneinheiten werden in der Planzeichnung 4 Stellplätze nachgewiesen; dies entspricht den Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

*Abstimmungsergebnis: 12 : 0*

(GRM Dr. Pilz nimmt als Planer an der Abstimmung nicht teil)

**10/03. Bauantrag zum Aufstellen von neun Fertiggaragen, davon 4 überdacht, sowie zur Errichtung eines Büroraumes mit Abstellfläche auf dem Grundstück auf FINr. 1231/9 der Gemarkung Pflugdorf (Grundacker 12)**

Dem Gemeinderat wird der Bauantrag zur Kenntnis gegeben.

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 30 Abs. 1 BauGB i. V. m. dem Bebauungsplan „Pflugdorf – Am Grund“.

Für das Vorhaben wird ein Antrag auf Baugenehmigung gestellt. Ein Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan wurde nicht als separater Antrag beigefügt.

Es könnte jedoch sein, dass eine Befreiung (z.B. in Bezug auf die Höheneinstellung erforderlich ist, da sich zwar der Höhenbezug auf das natürliche Gelände, jedoch nicht auf die Verkehrsfläche aus den Antragsunterlagen ermitteln lässt) erforderlich ist, welche nicht offensichtlich erkennbar ist.

Es wird daher vorgeschlagen, den Antrag zur Überprüfung und Ermittlung ggf. erforderlicher Befreiungen der Baugenehmigungsbehörde vorzulegen und um Stellungnahme zu bitten.

Nach Vorlage der Stellungnahme der Baugenehmigungsbehörde könnte erneut über das Vorhaben im Gemeinderat beraten und entschieden werden.

GRM Dr. Pilz bemerkt außerdem, dass in den vorliegenden Planzeichnungen weder Heizungs- noch Sanitäreinrichtungen enthalten sind.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen vorsorglich nicht erteilt.

Die Baugenehmigungsbehörde wird um Überprüfung des Vorhabens und anschlie-

ßende Stellungnahme gebeten. Danach möchte der Gemeinderat erneut über das Vorhaben beraten und entscheiden.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

#### **10/04. 3. Änderung des Bebauungsplanes Pflugdorf „Am Grund“; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen; Satzungsbeschluss**

Die Öffentlichkeit wurde vom 07.08.2020 bis 07.09.2020 beteiligt.  
Eine Äußerung ist nicht erfolgt.

Mit Schreiben vom 27.07.2020 wurde das LRA als Untere Bauaufsichtsbehörde, Untere Naturschutzbehörde sowie Untere Immissionsschutzbehörde beteiligt:

*Antwort der Unteren Bauaufsichtsbehörde; Schreiben vom 02.09.2020:*

Das Schreiben wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Es wird vorgeschlagen, die fehlenden Bezeichnungen der Flurnummern sowie das Entwurfsdatum zu ergänzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Ergänzung der fehlenden Flurnummern sowie des Entwurfsdatums in der Planzeichnung zu.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

*Antwort der Unteren Naturschutzbehörde, Schreiben vom 20.08.2020:*

Keine Äußerung

*Antwort der Unteren Immissionsschutzbehörde; Schreiben vom 10.08.2020:*

Aus Sicht des Immissionsschutzes werden keine Einwendungen und Anregungen vorgebracht, da die 3. Änderung seitens des Immissionsschutzes nicht relevant ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat Vilgertshofen beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Pflugdorf „Am Grund“ (Fassung vom 06.07.2020) unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange mit den o.g. Maßgaben als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, das Satzungsverfahren mit der Bekanntmachung der Satzung abzuschließen.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

#### **10/05. Kindergartenerweiterung Stadl; Auftragsvergaben**

##### **a) Heizung**

Die Leistung für das Gewerk „Heizungsanlage“ für o.g. Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben; es wurden 27 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Zum festgelegten Submissionszeitpunkt am 08.09.2020 um 14:00 Uhr sind  
3 Angebote eingegangen:

1. Köhler GmbH	57.331,92 € brutto
2. Bieter	68.980,48 € brutto
3. Bieter	70.727,65 € brutto

Die Angebote wurden vom Ing. Büro W. Hartmann geprüft und verglichen. Das Ing. Büro W. Hartmann empfiehlt die Vergabe an die Fa. Köhler GmbH aus Schwabbruck entsprechend des Angebots vom 07.09.2020. Die Angebotsendsumme liegt um ca. 8.000 € netto unter der Kostenberechnung nach LV und ca. 2.300 € netto über der Kostenberechnung vom Frühjahr 2020 (bereinigt um die zusätzliche Nahwärmeleitung liegt man knapp unter der Kostenberechnung).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt, entsprechend des Vergabevorschlags des Ing. Büros Hartmann, einer Auftragsvergabe für das Gewerk „Heizungsanlage“ für die Kindergartenerweiterung Stadl an die Firma Köhler GmbH (Schwabbruck) mit einer Auftragssumme in Höhe von 57.331,92 € (brutto) zu.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

**b) Sanitär**

Die Leistung für das Gewerk „Sanitärinstallation“ für o.g. Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben; es wurden 26 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Zum festgelegten Submissionszeitpunkt am 08.09.2020 um 14:15 Uhr sind 2 Angebote eingegangen:

1. Jäger GmbH & Co. Sanitärtechnik KG	108.505,12 € brutto
2. Bieter	134.822,24 € brutto

Die Angebote wurden vom Ing. Büro W. Hartmann geprüft und verglichen. Das Ing. Büro W. Hartmann empfiehlt die Vergabe an die Fa. Jäger GmbH & Co. Sanitärtechnik KG aus Klosterlechfeld entsprechend des Angebots vom 02.09.2020.

Die Angebotsendsumme liegt um ca. 12.500 € netto über der Kostenberechnung nach LV und ca. 4.000 € netto über der Kostenberechnung vom Frühjahr 2020 (bereinigt um die zusätzliche Komponenten liegt man knapp unter der Kostenberechnung).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt, entsprechend des Vergabevorschlags des Ing. Büros Hartmann, einer Auftragsvergabe für das Gewerk „Sanitärinstallation“ für die Kindergartenerweiterung Stadl an die Firma Jäger GmbH & Co. Sanitärtechnik KG (Klosterlechfeld) mit einer Auftragssumme in Höhe von 108.505,12 € (brutto) zu.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

**c) Elektro**

Die Leistung für das Gewerk „Elektroinstallation“ für o.g. Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben; es wurden 22 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Zum festgelegten Submissionszeitpunkt am 08.09.2020 um 14:45 Uhr sind 2 Angebote eingegangen:

1. TKS Elektrotechnik GmbH	204.696,04 € brutto
2. Bieter	210.821,98 € brutto

Die Angebote wurden vom Ing. Büro W. Hartmann geprüft und verglichen.

Das Ing. Büro W. Hartmann empfiehlt die Vergabe an die TKS Elektrotechnik GmbH aus Weilheim entsprechend des Angebots vom 05.09.2020. Die Angebotsendsumme liegt um ca. 1.200 € netto unter der Kostenberechnung nach LV und ca. 22.000 € netto über der Kostenberechnung vom Frühjahr 2020 (zusätzliche Komponenten Videosprechstellen, Jalousiesteuerung, Brandschutz Altbauten, Mehraufwand Netzwerk/Kabel/Beleuchtung).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt, entsprechend des Vergabevorschlags des Ing. Büros Hartmann, einer Auftragsvergabe für das Gewerk „Elektroinstallation“ für die Kindergartenerweiterung Stadl an die Firma TKS Elektrotechnik GmbH (Weilheim) mit einer Auftragssumme in Höhe von 204.696,04 € (brutto) zu.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

**10/06. Kostenvereinbarung mit der TG der Dorferneuerung für Maßnahme Ortsmitte Vilgertshofen**

Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) hat der Gemeinde den Entwurf einer Vereinbarung über die Erstellung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen unter Kostenbeteiligung des Vertragspartners für die Maßnahme „Ortsmitte Vilgertshofen“ vorgelegt. Sie sieht eine Kostenteilung von 65% für die Teilnehmergeinschaft (TG) und 35% für die Gemeinde vor. Lediglich Kabel und Leitungen sowie Spielgeräte fallen der Gemeinde vollständig zur Last. Planung, Bauleitung und Rechnungslegung obliegen der TG.

Die Vereinbarung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Kostenvereinbarung mit der TG der Dorferneuerung für die Maßnahme „Ortsmitte Vilgertshofen“ zu.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

**10/07. Sanierung des Ödenburgwegs, Gemarkung Mundraching**

Ein Teil des Waldwegs Ödenburgweg in Richtung Bremau ist durch den Starkregen am 03. und 04.08.2020 abgerutscht und muss saniert werden.

Ein erstes Angebot für die notwendige Sanierung liegt bei Gesamtkosten von ca. 11.600 €, der Anteil der Förderung laut Förster Erwin Schmid vom Forstrevier Ammersee (Betreuer Kommunalwald) bei mindestens 60 %. Es muss aber noch eine Preiserkundung mit einem vom Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten erstellten Leistungsverzeichnis mit insgesamt drei Bietern eingeholt werden, so dass sich die Kosten auch noch erhöhen können.

Die Gemeinde muss sich als Maßnahmenträger bereit erklären, den nach Abzug der Förderung verbleibenden Anteil der Kosten zu übernehmen. Erst dann kann der Förderantrag gestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Vilgertshofen erklärt sich bereit, den nach Abzug der Förderung verbleibenden Anteil der Kosten für die Sanierung des abgerutschten Teils des Ödenburgwegs, Gemarkung Mundraching, zu übernehmen.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

**10/08. Bekanntgaben**

- **Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 07.09.2020**  
In der nichtöffentlichen Sitzung vom 07.09.2020 hat der Gemeinderat ein Honorarangebot von Dipl.Ing. Herbert Bader, Windach, für die Tragwerksplanung im Rahmen der Sanierung der Antoniuskapelle Mundraching akzeptiert.  
Für das Bürgerhaus Pflugdorf-Stadl wurden Nutzungsentgelte für die pächterlose Zeit beschlossen. Für Buchungen mit Bewirtung werden Pauschalen zwischen 100 und 250 € pro Tag verlangt.
  
- **Kostenbeteiligung der TG der Dorferneuerung an den Stützmauern Schmiedberg**  
Herr Mühlbauer vom Amt für Ländliche Entwicklung hat heute mitgeteilt, dass auf den Antrag der Gemeinde hin für die Erweiterung der Stützmauern am Schmiedberg eine zusätzliche Förderung von 28.500 € bewilligt wurde. Die gesamte Fördersumme steigt damit von 71.500 € auf 100.000 €.
  
- **Denkmalrechtliche Erlaubnis für die Statische Sicherung des Alten Pfarrhofs Issing**  
Mit Datum 10.09.2020 erteilte das Landratsamt die denkmalrechtliche Erlaubnis für die statische Sicherung des Alten Pfarrhofs in Issing.

**10/09. Wünsche, Anträge**

- **Antrag auf Leinenpflicht außerorts**  
Heute erreichte die Gemeinde der Antrag eines Bürgers, auch außerorts eine Leinenpflicht für Hunde anzuordnen. Tatsächlich häufen sich in letzter Zeit die Klagen über freilaufende Hunde inner- wie außerorts.  
Eine Leinenpflicht für das gesamte Gemeindegebiet ist allerdings nicht zulässig. Da auch dem Bewegungsdrang der Hunde Platz gegeben werden muss, können nur bestimmte, klar definierte Bereiche (z.B. die Dorfgebiete) mit einer Leinenpflicht belegt werden. Zu überlegen wäre, ob auf beliebten Spazier- und Wanderwegen außerhalb der Ortschaften eine Leinenpflicht angeordnet werden sollte.  
GRM Karmann rät, den Hundebesitzern in der Gemeinde schriftlich mitzuteilen, welche Regelungen (z.B. hinsichtlich des Betretens landwirtschaftlicher Flächen) gelten.  
Mehrere GRM bitten zu prüfen, ob eine Leinenpflicht auch für kleinere Hunde angeordnet werden kann.  
Der Vorsitzende bittet die GRM, sich zu überlegen, ob und welche Verschärfungen beschlossen werden sollten.
  
- GRM Dr. Friedl beklagt, dass der Schmutzwasserkanal am Eichberg immer noch stinkt. An mehreren Schachtdeckeln würden einzelne Stöpsel fehlen.
  
- GRM Dr. Friedl berichtet, dass auf das Schreiben der Gemeinde bezüglich Gartenhäuschen im Grünstreifen am Breitele hin immer noch keine Rückbauten erfolgt sind. Er fordert die Verwaltung auf, weitere Schritte zu unternehmen.
  
- GRM Koch bittet, an der Einmündung des Aspers in die Dießener Straße Hinweisschilder auf kreuzende Schulkinder aufzustellen.

- GRM Dr. Pilz beklagt die fortdauernde Verschmutzung der Straße zur Kiesgrube. Da die Straße auch als Radweg ausgewiesen ist, müsse die Gemeinde ihrer Verkehrssicherungspflicht stärker nachkommen. Der Vorsitzende wird das Problem mit dem Bauhof beraten.

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

*Nächste Sitzung am 05.10.2020.*

Niederschrift bestätigt am \_\_\_\_\_

Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Schriftführer: \_\_\_\_\_